

Geistliche Lieder und Arien

für Singstimme und Basso continuo

Johann Sebastian Bach
eingichtet von Friedrich Martin

1. Ach, daß nicht die letzte Stunde

Erdmann Neumeister

Original-Tonart e-moll

BWV 439

Ruhig bewegt

Singstimme

1. Ach, daß nicht die letz - te Stun - de mei - nes Le - bens heu - te schlägt!
Mich ver - langt von Her - zens Grun - de, daß man mich zu Gra - be trägt;

2. Gu - te Nacht, ihr Ei - tel - kei - ten! fal - sches Le - ben, gu - te Nacht!
Gu - te Nacht, ihr schnöden Zei - ten, denn mein Abschied ist ge - macht!

Basso continuo
(Orgel, Klavier
oder Cembalo)

denn ich darf den Tod nicht scheu - en, ich bin längst mit ihm be - kannt;
Weil ich le - be will ich ster - ben, bis die To - des - stun - de schlägt,

p *cresc.* *mf*

führt er - doch aus Wü - ste - nei - en mich in das ge - lob - te Land.
da man mich als Got - tes Er - ben durch das Grab zum Him - mel trägt.

p *cresc.* *mf* *f*

2. Auf, auf! die rechte Zeit ist hier

Martin Opitz

Original-Tonart C-dur

BWV 440

Belebt

1. Auf, auf! die rech - te Zeit ist hier, die Stun - de war - tet
2. Be - zwingt den Schlaf und kommt in Eil, denn un - ser Licht und

vor der Tür, ihr Brü - der, las - set uns er - wa - - chen,
Gna - den - heil, der rech - te Trost und Schutz der Sei - - nen

ver - geßt die - Welt und ih - re Sa - - chen!
ist nä - her - schon als wir es mei - - nen.

3. Auf, auf! mein Herz, mit Freuden

Paul Gerhardt

Original-Tonart F-dur

BWV 441

Belebt

1. { Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!

2. { Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei;
eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei,

Mein Heiland ward gelegt da, wo man uns hinträgt, wenn
und ruft Victoria, schwermühevoll hie und da sein

Leseprobe

Mein Heiland ward gelegt da, wo man uns hinträgt, wenn
und ruft Victoria, schwermühevoll hie und da sein

Sample page

von uns unser Geist gen Himmel ist gereist.
Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält.

4. Beglückter Stand getreuer Seelen

Ulrich Bogislaus v. Bonin

BWV 442

Ruhig

1. { Beglückter Stand ge-treu-er See-len, die Gott al-lein zu ih-rem Teil,
zu ih-rem Schutz und Zweck er-wäh-len und nur in Je-su-su-chen Heil,
2. { O sü-ße Lust, die man emp-fin-det, wenn man zu ihm das Her-ze lenkt
und sich im Glau-ben ihm ver-bin-det, der sich uns selbst zu ei-gen schenkt!

p *p*

Leseprobe

die Gott zu lieb aus rei-chem Trieb, nach ih-res
der En-gel Heil selbst ent-mehr an Reich-tum,

p cresc. *mf* *dim.* *p* *cresc.*

Sample page

treu-en Mei-sters Rat sich selbst ver-leug-nen in der Tat.
Eh-re, Freud und Lust, als Chri-sti Freun-den wird be-wußt.

mf *dim.* *p*